

21. August 2013

Ortsdurchfahrten von Obergrünbach und Jeitendorf saniert

Insgesamt 112.000 Euro für mehr Verkehrssicherheit investiert

Zwei Straßenbauprojekte auf Niederösterreichs Landesstraßennetz konnten kürzlich abgeschlossen werden. Insgesamt wurden dabei 112.000 Euro im Interesse einer erhöhten Verkehrssicherheit investiert. Die Arbeiten in der Marktgemeinde Lichtenau (Bezirk Krems-Land) waren erforderlich geworden, weil die Fahrbahnkonstruktion auf Grund der Verlegung von Einbauten zuletzt nicht mehr dem heutigen Verkehrsstandard entsprach.

Auf der Landesstraße L 7055 im Ortsgebiet von Obergrünbach wurde die Deckschicht der Fahrbahn auf einer Länge von rund 300 Metern entfernt und anschließend über den gesamten Bereich ein neuer Straßenbelag aufgebracht. Weiters wurden Nebenflächen, Parkplätze und Hauszufahrten neu gestaltet und errichtet. Die Arbeiten dafür wurden in einem Zeitraum von zwei Monaten von der Straßenmeisterei Gföhl abgeschlossen. Die Investitionen belaufen sich auf 51.000 Euro, wovon 40.000 Euro vom Land Niederösterreich und 11.000 Euro von der Marktgemeinde Lichtenau getragen werden.

In Jeitendorf wurden zum einen die Fahrbahn und die Deckschicht der L 7070 auf einer Länge von rund 330 Metern abgefräst und eine neue Tragschicht aufgebracht und zum anderen Parkflächen und Hauszufahrten neu angelegt und zusätzliche Randsteine zur Wasserableitung errichtet. Insgesamt sind hier Kosten von 61.000 Euro entstanden, wobei rund 49.000 Euro auf das Land Niederösterreich und 12.000 Euro auf die Marktgemeinde Lichtenau entfallen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Bürgerinformation, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141.